

Medienmitteilung

Zürich, 10. März 2010



## Spielwarenmarkt wächst trotz Krise

**2009 hat die Schweizer Spielwarenbranche drei Prozent mehr traditionelle Spielwaren umgesetzt als im Jahr davor. Das ergibt einen Gesamtwert von 412 Millionen Schweizer Franken. Auch für das Jahr 2010 erwartet der Spielwaren Verband Schweiz (SVS) wiederum ein Wachstum.**

Spielwaren Verband Schweiz  
Medienstelle  
Seefeldstrasse 198  
8008 Zürich  
044 202 32 24  
medien@spielwarenverband.ch  
www.spielzeuglieferanten.ch

Trotz Wirtschaftskrise hat der Spielwarenmarkt auch 2009 leicht zugelegt. Der Umsatz von traditionellen Spielwaren ist um drei Prozent auf 412 Millionen Schweizer Franken gewachsen. «Bei den Spielwaren wird zuletzt gespart», sagt SVS-Präsident Rolf Burri. «Ein Gesellschaftsspiel ist eine sehr kostengünstige Freizeitbeschäftigung, wenn man das auf die Stunde rechnet», so Burri.

### Gleich viele E-Games verkauft

Zu den Rennern gehörten die Produktkategorien Minipuppen, Actionfiguren und Building Sets. Während der Weihnachtszeit waren vor allem nachhaltige Produkte gefragt – wie Holzspielsachen, Experimentierkästen, Gesellschaftsspiele und Lernspielzeug.

Der Umsatz mit elektronischen Spielwaren ging 2009 um 5,8 Prozent zurück. Die verkauften Stückzahlen allerdings blieben auf Vorjahresniveau. Dies ist insbesondere auf Preissenkungen bei der Hardware zurückzuführen.

## **Ausblick 2010**

Die provisorischen Zahlen des Bundesamts für Statistik bestätigen den weiteren Anstieg bei den Geburten. Sie erhöhten sich im Jahr 2008 um 2 Prozent auf 78'200, dies entspricht der höchsten Geburtenzahl seit 2001.

Einen Wachstumsschub erwartet die Branche zudem von der Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika, sind doch die Panini-Bilder (Sammelfotos aller Spieler und Mannschaften) erfahrungsgemäss ein Verkaufsschlager.

*Bildlegende: Produktkategorien traditioneller Spielwarenmarkt Schweiz 2009 im Vergleich zu 2008.*

Kontaktperson:

Sandro Küng, Medienstelle Spielwaren Verband Schweiz (SVS),  
Telefon 044 202 32 24, [sk@spielwarenverband.ch](mailto:sk@spielwarenverband.ch)